



© Maurizio Tami

Ein Haus aus dem 17. Jhr in Hanglage wird an der Längsseite um einen Wohnraum mit freiem Blick in den Garten erweitert. Der neue Baukörper bietet im Innenraum durch die großzügige Verglasung mehr Luft, Sonne und Licht, obgleich sich die auskragende Dachfläche schützend über den Wohnraum legt. Eine besondere Herausforderung war die Lage in der roten Lawinenzone. (Text: Architekt)

## Zubau eines Wohnraumes an ein Gebäude aus dem 17. Jhr.

St. Martin  
6069 Gnadewald, Österreich

ARCHITEKTUR  
**pendlarchitects**

BAUHERRSCHAFT  
**Gery und Renate Hauska**

TRAGWERKSPLANUNG  
**aste | weissteiner zt gmbh**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**26. Oktober 2019**



© Maurizio Tami



© Maurizio Tami



© Maurizio Tami

**Zubau eines Wohnraumes an ein  
Gebäude aus dem 17. Jhr.**

DATENBLATT

Architektur: pendlarchitects (Georg Pendl)

Mitarbeit Architektur: sylvia naschberger, amelie richers

Bauherrschaft: Gery und Renate Hauska

Tragwerksplanung: aste | weissteiner zt gmbh (Christian Aste, Thomas Weissteiner)

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Wohnbauten

Planung: 03/2017 - 12/2017

Ausführung: 03/2018 - 08/2018

Nutzfläche: 36 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 41 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 136 m<sup>3</sup>

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

baumeister ing. hundegger, metallbau flörl, glasfassade bauelemente maier, ofenbau

martin sailer

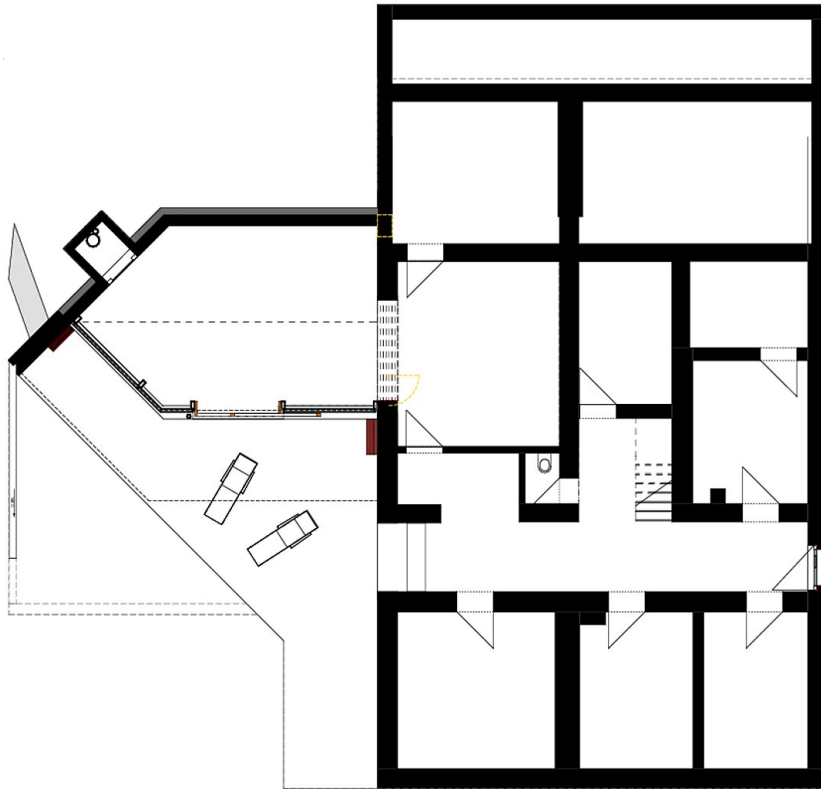


© Maurizio Tami



© Maurizio Tami

Zubau eines Wohnraumes an ein  
Gebäude aus dem 17. Jhr.



Grundriss